

RheumaDok – ein neues Hilfsmittel zur standardisierten Dokumentation von Patienten mit RA und anderen entzündlich-rheumatischen Erkrankungen

Warum standardisierte Dokumentation?

Krankheitsbezogene Aktivität/Funktion besser messbar, objektivierbar, vergleichbar

Bessere Unterstützung für Therapieentscheidungen

Krankheitsverlauf übersichtlicher darstellbar

>>> Qualitätsverbesserung

RheumaDok – ein neues Hilfsmittel zur standardisierten Dokumentation von Patienten mit RA und anderen entzündlich-rheumatischen Erkrankungen

Warum standardisierte Dokumentation?

! Geänderte Rahmenbedingungen in der GKV !

Qualitätssicherung im GMG

*„SGB 5 § 135a Verpflichtung zur Qualitätssicherung
..... Vertragsärzte.... sind verpflichtet,
sich an einrichtungsübergreifenden Maßnahmen der Qualitätssicherung
zu beteiligen, die insbesondere zum Ziel haben, die Ergebnisqualität zu
verbessern*

Neuer EBM

*Abrechenbarkeit von Aktivitäts- und Funktionsscores
(EBM 13701, 430 Punkte)*

RheumaDok – ein neues Hilfsmittel zur standardisierten Dokumentation von Patienten mit RA und anderen entzündlich-rheumatischen Erkrankungen

Standardisierte Dokumentation - Hindernisse

Papierdokumentation

Ausfüllen leicht, aber Übersichtlichkeit, Auswertung und Archivierung problematisch

Zu umfangreiche Dokumentation

Dokumentationen von Kliniken für die Arztpraxis i.d.R. ungeeignet

Ungeeignete Softwarelösungen

Unergonomische Oberfläche, teure Programme, keine Erweiter- oder Änderbarkeit, Abhängigkeit von Softwarefirmen, zu teuer

**RheumaDok – ein neues Hilfsmittel zur standardisierten
Dokumentation von Patienten mit RA und anderen
entzündlich-rheumatischen Erkrankungen**

Anforderung an das Programm

Einfach

Übersichtlich

Leicht bedienbar

Erweiter- und änderbar

Kostenlos für Anwender

RheumaDok – ein neues Hilfsmittel zur standardisierten Dokumentation von Patienten mit RA und anderen entzündlich-rheumatischen Erkrankungen

Anforderung an das Programm, Realisierung

Datenbank mit benutzerfreundlicher Formulargestaltung

MS-Access

Lauffähigkeit auf den verbreitetsten Betriebssystemen

Windows XP, 2000, NT, 98, (ME)

Mehrplatzfähigkeit

leichte Installation im Praxisnetzwerk

Erweiter- und änderbar

Software frei für Mitglieder des BDRh - keine Lizenzkosten

Finanzierung durch Sponsoring und Berufsverband

Laufzeit - (Runtime) Umgebung ACCESS

(Anbindung an Praxisverwaltungssoftware)

RheumaDok – ein neues Hilfsmittel zur standardisierten Dokumentation von Patienten mit RA und anderen entzündlich-rheumatischen Erkrankungen

Welche Dokumentationsmodule?

Ärztliche Befunde

Beurteilung der aktuellen Krankheitsaktivität (VAS)

BSG, CRP

Einfacher Röntgenverlauf

Komorbidität

aktuelle Medikation, frühere Basismedikation

DAS 28, erweiterter Gelenkbefund, Individual-, Allgemeinbefund

BASMI

ECLAM

Patientenangaben

Eigenbeurteilung (Morgensteifigkeit, Krankheitsaktivität, Schmerzen)

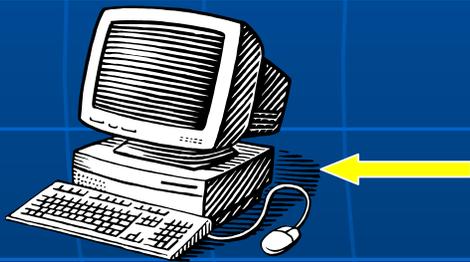
FFbH-PR

HAQ

BASDAI

BASFI

Wie wird RheumaDok am Einzelplatz installiert ?



Arbeitsplatz-PC

**1. Runtime Access
oder
Originalprogramm Access**

unter C:/Programme
installieren

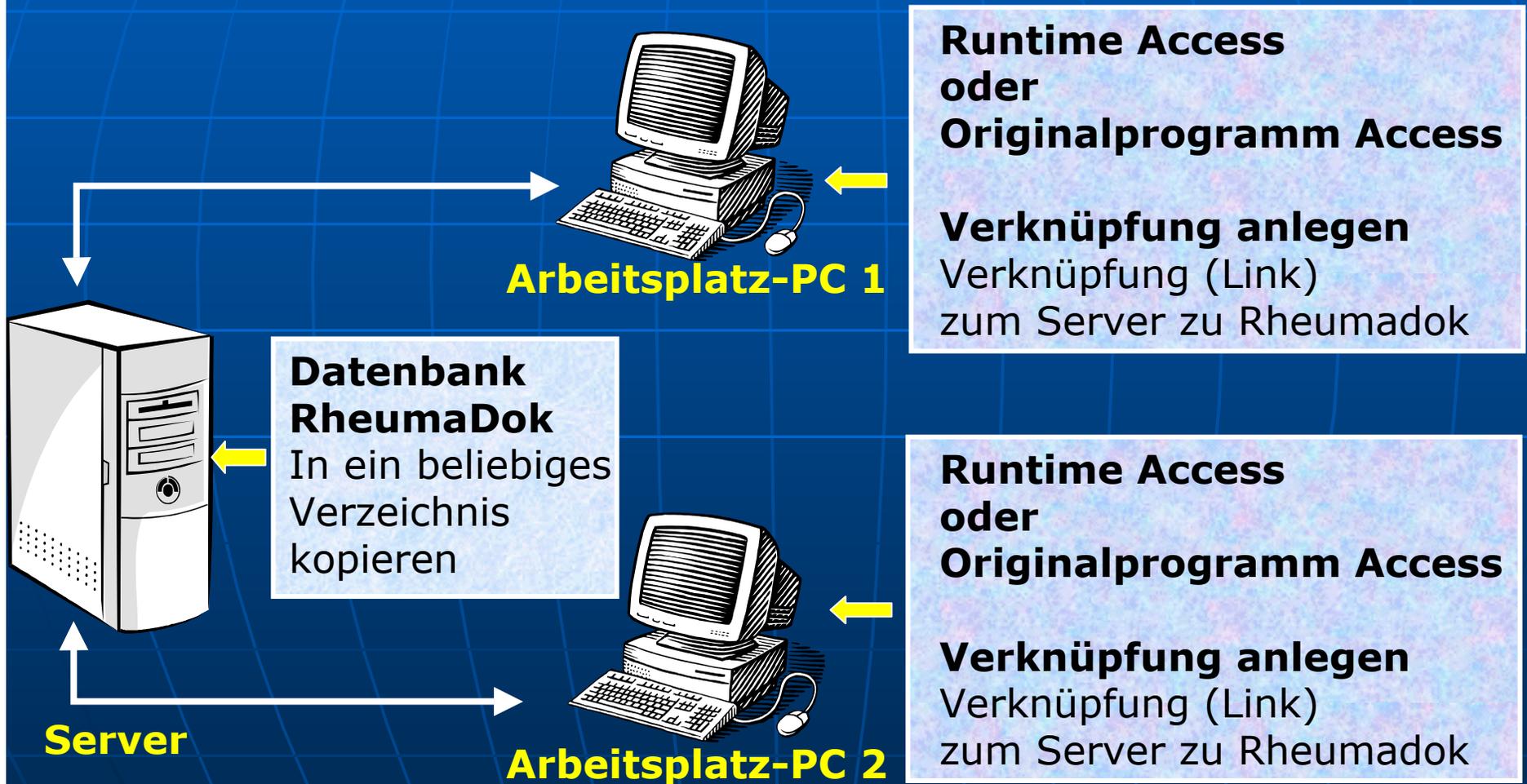
2. Datenbank RheumaDok

In ein beliebiges
Verzeichnis kopieren

**3. Verknüpfung auf
RheumaDok anlegen**

Verknüpfung (Link)
zu RheumaDok
als Icon auf dem
Desktop erstellen

Wie wird RheumaDok im Netzwerk installiert ?



**Urheberrecht für diesen Foliensatz:
Copyright © 2004 Dr. Rüdiger de la Camp**

**Mehr Informationen im Internet unter
www.brdh.de
www.koerber-home.de**